



Liebe Freunde und Förderer, was bedeutet Glück für eine ältere Frau, eine junge, ein Kind?



Kaufbeuren im August 2017

**humedica** – Wir sind #nichtvergesser!

Liebe Freunde und Förderer, zunächst möchte ich mich bei all denjenigen ganz herzlich bedanken, die uns im Rahmen einer konzertierten Aktion geholfen haben, Menschen im Jemen, die von der dort grassierenden Choleraepidemie betroffen sind, umgehend mit den notwendigen medizinischen Hilfsgütern zu versorgen.

Mein Dank gilt unseren Spenderinnen und Spendern ebenso, wie den Unternehmen, die durch Dienstleistungen und die Bereitstellung von Sachgütern sowie eines kostenfreien Lufttransports zum Erfolg dieser Hilfsmaßnahme beigetragen haben. Wir konnten dadurch zahllosen Menschen enormes Leid ersparen und gemeinsam Leben retten!

Sie kennen **humedica** als eine Organisation, die seit beinahe 40 Jahren bei Katastrophen und Krisen in aller Welt schnellstmöglich humanitäre und medizinische Hilfe leistet. Doch wir begnügen uns – wenn die notwendigen Mittel zur Verfügung stehen – nicht mit Soforthilfemaßnahmen, sondern führen auch Rehabilitations- und Wiederaufbauprojekte sowie langfristige und nachhaltige Programme im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit durch.

Beispielhaft berichte ich in meinem heutigen Schreiben an Sie über die **humedica**-Projekte in Pakistan, einem Land, das immer wieder von Naturkatastrophen heimgesucht wird. Sie erinnern sich vielleicht noch an das schwere Erdbeben im Jahr 2005 oder die massiven Überschwemmungen fünf Jahre später. In beiden Fällen konnten wir mit unseren Ärzteteams umgehend Verletzte und Kranke versorgen.

Aufgrund großzügiger Unterstützung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sorgen wir allerdings, gemeinsam mit unserem Partner PAK Mission Society, wie umseitig beschrieben, etwa für sauberes Trinkwasser. Unsere erfahrenen, hochqualifizierten Mitarbeiter Klaus Haas und der Kinderarzt Dr. Toni Großhauser stellen in unserer Zentrale und am Ort sicher, dass diese Projekte mit größter Sorgfalt durchgeführt werden. Während das BMZ dankenswerterweise rund 75 Prozent der benötigten Mittel bereitstellt, müssen wir den Eigenanteil aus privaten Zuwendungen finanzieren.

Deshalb meine heutige Bitte an Sie, Liebe Freunde und Förderer: Helfen Sie uns, diesen Betrag aufzubringen und bedenken Sie dabei, dass sich Ihre Spende durch die Unterstützung des »Entwicklungshilfe-Ministeriums« praktisch vervierfacht!!

Alles Gute für und freundliche Grüße  
Ihr

Wolfgang Groß



**humedica e.V.**  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0  
Telefax: 08341 966148-13  
E-Mail: info@humedica.org

► www.humedica.org  
► www.geschenk-mit-herz.de  
social media:



Spendenkonto  
Sparkasse Kaufbeuren  
IBAN DE35 7345 0000 0000 0047 47  
BIC BYLA DE 33 KFB

Vom Finanzamt Kaufbeuren  
als gemeinnützig anerkannt  
unter Steuernummer  
125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:  
Wolfgang Groß

Konzeption und Layout  
werden kostenfrei erstellt von:  
sons, www.go-sons.de

► [www.humedica.org](http://www.humedica.org)

Bitte schneiden Sie diese Antwortkarte aus und senden sie an: **humedica** e. V., Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren

- Ja, ich unterstütze »**humedica**« mit einer Spende von  
 20 €  50 €  100 €  
 \_\_\_\_\_  monatlich  vierteljährlich.

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Telefon oder E-Mail

PLZ und Ort

Kreditinstitut (Name)

IBAN (max. 22 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

X \_\_\_\_\_ X \_\_\_\_\_  
Ort/ Datum (TT/MM/JJ) Unterschrift (Kontoinhaber)

**Hinweis:** Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Spende

Förderpatenschaften, Mitgliedschaften ohne Stimmrecht oder andere **Dauerspends sind jederzeit und mit sofortiger Wirkung kündbar.** Vorausbezahlte Beiträge werden auf Wunsch zurückerstattet.

**SEPA-Lastschriftmandat humedica e. V.,** Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE80ZZ00000022003  
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

- Ich ermächtige/Wir ermächtigen **humedica e. V.**, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von **humedica e. V.** auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.



**Zuwendungsbestätigung**  
Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

**Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben**  
Wir sind wegen der Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke nach dem letzten zugewungen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Kaufbeuren vom 20.02.2017 (für das Jahr 2015) nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit und nach § 3 Nr. 6 Gewerbesteuergesetz von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe, der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene, der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen und der Entwicklungszusammenarbeit verwendet wird. Die Satzungszwecke entsprechen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4, 10 und 15 der Abgabenordnung.

Eingegangene Spendengelder, die über die Finanzierung der in dieser Publikation vorgestellten Projekte hinausgehen, werden für andere satzungsgemäße Zwecke von **humedica e.V.** verwendet.

humedica e.V.  
Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren





Oft ist Hilfe für Menschen in Not so einfach, dass man sich die Frage stellt, warum sie nicht weitreichender erfolgt

## Sugnas Lächeln

*Oh ja, Sugna ist glücklich. Sie ist sehr glücklich. Sugna ist 37 Jahre jung, sie lebt in Pakistan, einem kleinen verschlafenen Dorf, das einst Yousuf Thebo genannt wurde und das unweit der größeren Stadt Khipro im Distrikt Sanghar liegt. Sugna hat drei Kinder, ihre zehnjährige Tochter Paari ist bereits eine große Hilfe, Sohn Jairam ist sieben Jahre alt und ist ebenso wie seine zwei Jahre jüngere Schwester Meena noch sehr auf seine Mama fixiert. Sugnas Mann Tekam arbeitet auf den Feldern eines Großgrundbesitzers. Sugna und Tekam lieben sich, sie sind glücklich verheiratet. Sugnas Leben ist gut. Sie lebt ein einfaches Leben, das von Herausforderungen geprägt ist, aber die Familie kommt über die Runden. Wir möchten heute Sugnas Geschichte erzählen und die ihrer Familie. Eine kleine Geschichte mit einem guten Ende. Eine Geschichte, die glücklicherweise beispielhaft steht für mittlerweile viele andere Familien in Sugnas Dorf und viele andere Dörfer in anderen Gegenden. Sugnas Lächeln treffen wir an vielen Orten Pakistans. Sugnas Lächeln ist ansteckend.*

Pakistan ist ein riesiges Land von bezaubernder Schönheit und erstaunlicher Vielfalt. Eine gewaltige Fläche mit sehr unterschiedlichen klimatischen Bedingungen, die allesamt sehr direkte Auswirkungen auf das Leben der Menschen haben. Pakistan ist ein Land tragischer Katastrophen, massive Erdbeben und unvorstellbare Überschwemmungen sind die gefährlichsten Bedrohungen. Überhaupt Wasser: Wasser ist in Pakistan wie überall auf der Welt der Schlüssel zum Leben. Während in einigen Teilen unserer Erde dieses Wasser allerdings mit einer simplen Handbewegung kalt und warm und sauber zur Verfügung steht, ist Wasserzugang in vielen, zumeist trockenen Gegenden Pakistans mit einem Fußmarsch über mehrere Kilometer verbunden. Auf dem Hinweg ist es nur heiß, auf dem Rückweg ist es heiß und die prall gefüllten, schmutzigen Wasserkanister verursachen schlimme Schmerzen an den Händen, den Armen, dem Rücken. Jeder Meter wird zum unbarmherzigen Kampf mit dem geschundenen Körper, der Sekundenzeiger scheint zu kleben an den Lebensuhren der vielen, vielen jungen und alten Frauen, die Tag für Tag Wasser holen müssen. Wasser, das eigentlich Leben bedeutet und ob seines Zustands doch für Krankheit steht und einen mühsamen, erschwerten Alltag. Sagen wir, hier startet Sugnas Geschichte.

### Wasser ist der Schlüssel Kreislauf durchbrochen

Sugna Lächeln ist schon immer besonders. Es schmückt ihr zierliches Gesicht mit den dunklen, wachen Augen, fügt sich wunderbar ein in die exotischen Farben ihres raffiniert genähten Kopftuchs. Sugna lächelt gerne, auch wenn ihr Alltag bis vor wenigen Monaten von Wassertransport geprägt war. Bis zu fünf Stunden täglich verbringt Sugna damit, Wasser von einem

mehrere Kilometer entfernten Kanal zu ihrer Hütte zu bringen, um den Bedarf der Familie einigermaßen zu decken.

»Ein Großteil meiner Zeit und Energie ging für die Wasserbeschaffung verloren«, erzählt sie uns im Gespräch während unseres Besuchs im heißen pakistanischen Sommer. »Das war ein großes Problem, denn viele andere Aufgaben im Haushalt warteten auf mich: Unsere Kinder brauchen Aufmerksamkeit, mein Mann brauchte Hilfe auf dem Feld und vieles mehr. All das war nicht möglich, ich war gebunden...« Sugna holte Wasser aus einem Kanal. Wasser ist nicht gleich Wasser! Sugnas Wasser schmeckte nicht gut, auch wenn der Durst verschwand. Die Haut wurde krank. Die ganze Familie hatte eigentlich immer Durchfall. »Ich wusste auch nichts über Hygiene. Aber selbst, wenn ich darüber gewusst hätte, wie hätte ich mich ohne Zugang zu wirklich sauberem Wasser entsprechend verhalten sollen?«, fragt sie zu Recht und lächelt freundlich.

Wenige Schritte, nicht kostenintensiv oder aufwändig haben Sugnas Leben und das ihres Dorfes unmittelbar verändert: Der Bau eines Brunnens mit Handpumpe im direkten Umfeld ihrer Siedlung ist der größte Segen, sauberes Wasser steht jederzeit ausreichend zur Verfügung. Gezielte Workshops zum Thema Hygiene, Wasser und die Nutzung sanitärer Einrichtungen, sorgen sofort für einen massiven Rückgang von Erkrankungen.

In Zusammenarbeit mit unserem lokalen Partner PAK Mission Society und dank der Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) konnten wir die beschriebenen Maßnahmen in den vergangenen Monaten in mehr als

30 Dörfern durchführen. Sugnas Lächeln zieht Kreise.

### Kleine Schritte, große Wirkung Verschenken Sie Lächeln

Projekte der Entwicklungszusammenarbeit werden gerne ob ihrer Sinnhaftigkeit und der oft großen Umsetzungszeiträume diskutiert. Sugna steht mit ihrem Lächeln, mit ihrer Familie, ihrem Dorf, mit dem guten Ende ihrer Geschichte für all die Möglichkeiten, die wir haben, um das Leben von Menschen in Not zu verändern. Bitte nutzen Sie Ihre Chance, mit einer gezielten Spende nachhaltige Veränderung zu schaffen. Bitte verschenken Sie heute ein Lächeln. Vielen Dank, ausdrücklich auch im Namen von Sugna, Tekam, Paari, Jairam und Meena.

Projektnummer Pakistan: 6919

### Werden Sie mit uns »nichtvergesser«

Wir begegnen ihnen überall auf der Welt, allein sie finden nicht den Weg zu uns, in unsere Nachrichten, unsere bunten Magazine, unsere mit Plänen, Sorgen und Zielen vollgestopften Alltage. Seit mehreren Monaten bereits ist **humedica** Teil der großartigen Kampagne »nichtvergesser«, die das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland initiiert hat. Wir betreuen das »nichtvergesser«-Land Pakistan und reisen ab sofort mit einer tollen Fotoausstellung durch Deutschland, um Land, Menschen, ein tolles Projekt und die kleinen Schritte mit großer Wirkung näher zu bringen. Werden Sie mit uns »nichtvergesser«. Weitere Informationen zur Kampagne, der Ausstellung und was Sie tun können finden Sie hier: [www.nichtvergesser.de/pakistan](http://www.nichtvergesser.de/pakistan)

**Bilderinformation:** In mehr als 30 pakistanischen Dörfern konnte **humedica** mit kleinen Schritten große Veränderungen schaffen, dank der Hilfe von Partnern und Unterstützern: Ein Brunnen mit Handpumpe, der Bau von sanitären Einrichtungen, Workshops zu Hygiene! Ihre Hilfe kommt an. Fotos: Thomas Grabka

## Nächstenliebe in Aktion

### Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers	
Kontoinhaber	
Begünstigter	humedica e. V. Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren
IBAN des Begünstigten	DE35 7345 0000 0000 0047 47
BIC	BYLADEM1KFB
Verwendungszweck	SPENDE
Datum	
Betrag: Euro, Cent	

### SEPA-Überweisung

Für Überweisungen In Deutschland, In andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.  
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
humedica e. V. Kaufbeuren	
IBAN	
DE 35 73 45 00 00 00 00 00 04 7 4 7	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
BYLADEM1KFB	
Vielen Dank für Ihre Spende!	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)	
noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zellen á 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zellen á 35 Stellen)	
AUG 17	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
06	
Datum	Unterschrift(en)

SEPA